

Jahresausflug des LWS: Die Schönheiten des Rheingaus entdeckt

Der traditionelle Jahresausflug des LWS führte zum Kloster Eberbach und nach Eltville im Rheingau. 32 Vereinsmitglieder konnten einen rundum schönen und erlebnisreichen Tag genießen.

Das für seinen Weinbau berühmte Kloster war eine der ältesten und bedeutendsten Zisterzienserklöster in Deutschland. Die Anlage zählt mit ihren romanischen und frühgotischen Bauten zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Europas, wovon sich die Steinborner Gruppe im Rahmen einer einstündigen Führung überzeugen konnte. Mit viel Detailwissen, Charme und Humor überzeugte insbesondere Gästeführerin Fink-Weydart; sie verstand es, das so gar nicht romantische Klosterleben des Mittelalters zu vermitteln. Wer könnte sich denn heute vorstellen, im riesigen, ungeheizten Schlafsaal zu nächtigen und um zwei Uhr in der Frühe zum ersten Gebet gerufen zu werden? Übrigens: Die Innenaufnahmen der Romanverfilmung „Im Namen der Rose“ wurden im Kloster Eberbach gedreht...

Zweite Station der Reise war Eltville am Rhein, unweit des Kosters gelegen. Hier konnten die Steinborner Besucher entspannt durch die romantischen, gepflasterten Altstadtgassen mit ihren vielen prächtigen Adels- und Bürgerhäusern bummeln und sich an der sonnigen Rheinpromenade davon überzeugen, dass Eltville seinen Beinamen *Rosenstadt* zu Recht trägt.

Für den Abschluss der Fahrt hatten die Organisatoren (Horst Kaiser und Paul Schmitz) das Weingut Böhm in Wörrstadt gewählt. Hier wurde der Pfälzer Reisegruppe sehr schnell klar, dass es sich auch mit Wein und Spezialitäten aus Rheinhessen gut feiern lässt.

Sachinformationen aus: Wikipedia
Paul Schmitz, LWS